



Priesterbruderschaft St. Petrus
Haus Maria Immaculata, Stuttgart

**Aktuelle Hinweise der Diözese Rottenburg-Stuttgart
sowie
der Kommunionregelung der Priesterbruderschaft St. Petrus
anlässlich der Ausbreitung des Corona-Virus**

Zur Zeit ist die Gefahr der Ansteckung mit Infektionskrankheiten erhöht. Dies erfordert auch im Gottesdienst eine erhöhte Achtsamkeit und den Schutz vor Ansteckung.

Daher bleibt das Weihwasserbecken in der Kirche zur Zeit leer. Aus demselben Grund wird bis auf Weiteres in der hl. Messe auf die Spendung der hl. Kommunion verzichtet.

Der Verzicht auf beides ist in diesem Fall im Sinne christlicher Nächstenliebe und Zeichen der Verantwortung füreinander.

In diesem Zusammenhang sei auch auf die **Geistige Kommunion** hingewiesen: der einzelne Gläubige bringt im Gebet die Sehnsucht nach der sakramentalen Vereinigung mit Jesus Christus zum Ausdruck. Es geht dabei darum, durch lebendigen Glauben, durch demütige und ehrfürchtige Hingabe an den Willen des göttlichen Erlösers in innigem Liebeserifer sich mit Ihm zu verbinden. Hierzu eignet sich z. B. auch das Lied: "Jesus, Jesus, komm zu mir".

Familien oder Einzelpersonen, besonders auch Schwerkranken, kann in begründeten Fällen die Mundkommunion außerhalb der hl. Messe einmal im Monat spendet werden, vor allem im Rahmen von Hausbesuchen.

Wer Krankheitssymptome zeigt und in einem Gebiet mit vermehrter Ansteckungsgefahr wohnt, ist von der Sonntagspflicht selbstverständlich entbunden. Ebenso wer Angst vor einer Ansteckung hat und zu einer Risikogruppe gehört – wegen geschwächter Gesundheit, fortgeschrittenem Alter oder ernsthafter Vorerkrankung.

Es ist klug, das Händeschütteln in dieser Zeit zu unterlassen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und danken Ihnen dafür!

Im Gebet verbunden,

P. Stefan Dreher und P. Janosch Donner

Stuttgart, 28. Februar 2020